



Protokollauszug
23. Sitzung vom 7. Dezember 2022

268/2022 1.8.4.7 **Kleine Anfrage von Bashkim Maliqi betreffend "Sicherheit auf öffentlichen Strassen, Quartierstrassen, Trottoirs oder Begegnungszonen"**
Beantwortung

1. Kleine Anfrage

Am 26. September 2022 wurde von Gemeindeparlamentarier Bashkim Maliqi die folgende Kleine Anfrage betreffend "Sicherheit auf öffentlichen Strassen, Quartierstrassen, Trottoirs oder Begegnungszonen" eingereicht:

"Trendfahrzeuge wie Electro-Scooter und Electro-Trottinets werden immer beliebter und sind mittlerweile aus unseren Strassen kaum wegzudenken.

Die Unsicherheit auf unseren Strassen vor allem aber auf den Trottoirs und öffentlichem Grund (Wohnsiedlungen) nimmt mehr und mehr zu. Besonders ältere Personen erschrecken gerne, wenn ein Trendfahrzeug bei ihnen vorbeirast. Kinder sind ebenfalls sehr gefährdet, da sie vielfach den Gehsteig / öffentlichen Grund breitspurig brauchen und nicht mit lautlosen Gefahren wie Trendfahrzeugen rechnen.

Die Trendfahrzeuge sind oftmals mit hoher Geschwindigkeit unterwegs, nicht selten wird dabei auch gleichzeitig ein Mobiltelefon in der Hand bedient.

Konkrete Beispiele:

17.06.2022: An der Limmat beim Spazieren wird ein kleiner Junge angefahren, die Täter rasen weiter davon. Der Vater war nebenan und konnte die Jugendlichen nicht aufhalten.

15.09.2022: In der Giardino Siedlung wird ein kleines Kind angefahren.

Ein frühes Handeln ist unabdingbar, denn wenn dies so weiter geht, wird sich früher oder später ein gravierender Unfall ereignen.

Anfrage an den Stadtrat:

- 1. Kann ein generelles Verbot für Trendfahrzeuge auf Trottoirs oder Quartierstrassen ausgesprochen werden?*
- 2. Gibt es Patrouillen auf den Strassen, welche sporadische Kontrollen der Trendfahrzeuge durchführen?*
- 3. Wenn ja, wie oft finden diese statt?"*

2. Antwort des Stadtrats

Frage 1: Kann ein generelles Verbot für Trendfahrzeuge auf Trottoirs oder Quartierstrassen ausgesprochen werden?

Antwort:

Ein zusätzliches generelles Verbot für Trendfahrzeuge auf Trottoirs ist nicht notwendig, beziehungsweise auf Quartierstrassen nicht möglich. E-Bikes, E-Trottinette, E-Roller etc., sind bezüglich Verkehrsregeln den Fahrrädern gleichgestellt. Somit dürfen diese nur dort gefahren werden, wo auch Fahrräder fahren dürfen. Das Befahren von Trottoirs ist, wie mit Fahrrädern auch, grundsätzlich nicht gestattet. Verkehrsflächen, die den Fussgängern vorbehalten sind, dürfen nicht benutzt werden. Wer mit einem solchen Gerät unterwegs ist, muss, falls vorhanden, die Radwege oder Radstreifen nutzen.

Frage 2: Gibt es Patrouillen auf den Strassen, welche sporadische Kontrollen der Trendfahrzeuge durchführen?

Antwort:

Ja die Stadtpolizei führt diesbezügliche Kontrollen durch.

Frage 3: Wenn ja, wie oft finden diese statt?

Antwort:

Die Stadtpolizei kontrolliert Trendfahrzeuge anlässlich ihrer regulären Patrouillen regelmässig. Es wurde eine sogenannte Messrolle für Zweiradfahrzeuge angeschafft, um die kontrollierten Trendfahrzeuge auf ihre Geschwindigkeit hin gerichtsverwertbar zu überprüfen. Seit Oktober werden separate Statistiken zu Trendfahrzeugen geführt. Zuvor wurden sie statistisch den Fahrrädern gleichgesetzt, weshalb keine separate Auswertung möglich ist. In den vergangenen beiden Monaten wurden 53 Trendfahrzeuge kontrolliert. Davon wurden fünf Lenkerinnen bzw. Lenker zur Anzeige gebracht. Seit Anfang Jahr wurden zudem bereits 27 Trendfahrzeuge aus dem Verkehr genommen und sichergestellt, weil sie nicht den gesetzlichen Vorgaben entsprachen. Ihre Besitzerinnen bzw. Besitzer wurden ebenfalls angezeigt. Zusätzlich werden, wenn personell möglich, gezielte Verkehrskontrollen mit Schwerpunkt Trendfahrzeuge durchgeführt. Darüber hinaus hat die Stadtpolizei auf die Zunahme der Trendfahrzeuge reagiert, in dem seit 2021 mit den Schulen zusammen zu Beginn des Schuljahrs eine Informationsbroschüre an alle Eltern versandt wird. Dies hat sich bereits bewährt und wird nun jährlich wiederholt.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Kleine Anfrage von Bashkim Maliqi betreffend "Sicherheit auf öffentlichen Strassen, Quartierstrassen, Trottoirs oder Begegnungszonen" wird im Sinne der vorstehenden Ausführungen beantwortet.

2. Mitteilung an
- Anfragesteller
 - Gemeindeparlament
 - Abteilungsleiter Sicherheit und Gesundheit
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren



Markus Bärtschiger
Stadtpräsident



Selina Brücker
Stadtschreiberin-Stv.